

Bauabschnitt III der Wandelhofsiedlung

Schlagwörter: [Werkssiedlung](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Schwarzheide

Kreis(e): Oberspreewald-Lausitz

Bundesland: Brandenburg



Bauabschnitt III der Wandelhofsiedlung
Fotograf/Urheber: Dr. Barbara Kündiger



Die Häuser des Bauabschnitts III wurden 1939 errichtet. Der Abschnitt zählt entlang der Straße der Jugend und der Siedlerstraße 42 Meisterhäuser und 48 Postenhäuser.

Einige Gebäude in der Wiesenstraße und in der Straße der Jugend wurden im Mai 1944 durch Bombentreffer beschädigt. Die betroffenen Gebäude wurden zum Teil nicht mehr bzw. nur verändert wieder aufgebaut. Zudem erfolgten im gesamten Siedlungsbereich Veränderungen durch Modernisierungen und Ergänzungsbauten.

Datierung:

- Errichtung: 1939

Quellen/Literaturangaben:

- Karl-Heinz Hüter: Der Siedlungsbau im Land Brandenburg vom Ende des 19. bis Mitte des 20. Jahrhunderts. Historische Studie und Dokumentation, Schöneweide [1995], S. 136-137.
- BASF Schwarzheide GmbH (Hg.): Aus der Geschichte des Chemiewerkes Schwarzheide 1935 bis 1945, Bd.1, o. O. 2003, S.112-130.

BKM-Nummer: 32002211

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Bauabschnitt III der Wandelhofsiedlung

Schlagwörter: [Werkssiedlung](#)

Ort: Schwarzheide

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 28 24,26 N: 13° 51 1,97 O / 51,47341°N: 13,85055°O

Koordinate UTM: 33.420.168,06 m: 5.703.098,08 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.420.272,37 m: 5.704.934,90 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz [dl-by-de/2.0](#) (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Bauabschnitt III der Wandelhofsiedlung“. In: [KuLaDig](#), Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32002211> (Abgerufen: 14. April 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

